

6. VDI-Konferenz

Rückbau von Brücken

Die Top-Themen:

- Rückbauprojekte in Berlin: Mühlendammbrücke, Westendbrücke
- Innerstädtischer Brückenrückbau in Ulm, Hannover, Dresden
- Sprengung der Zeller Brücke
- Rückbau und Neubau des AB-Dreiecks Mönchhof
- Talbrücke Rinsdorf: Von der Sprengung zum Querverschub
- Digitalisierung der Ausschreibung und Bewerbung

+ separat buchbarer Spezialtag
Wasserstoffinduzierte Spannungsrissskorrosion - Grundlagen, Diagnostik, Monitoring

+ Ihre Konferenzleitung
Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann,
CEO Dorsch Europe GmbH,
Darmstadt

Sie hören Expert*innen folgender Unternehmen:

Autobahn GmbH | Abbruch Büchert | A&S Betondemontage | DEGES | Fernstraßen-Bundesamt | Hagedorn Hannover | Hessen Mobil | Hochschule München | Ingenieurbüro Piloti | KLÄHNE BUNG | KREBS+KIEFER Ingenieure | Max Wild | MKP | Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt von Berlin | Schüßler-Plan Digital | Reisch Sprengtechnik | WERNER Bauingenieure



1. Veranstaltungstag Dienstag, 19. Mai 2026

09:00 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann, CEO Dorsch Europe GmbH, Darmstadt,
Dipl.-Chem. Claas Sudbrake, Produktmanager, VDI Wissensforum GmbH, Düsseldorf

Arbeitsicherheit im Rückbau

10:10 Persönliche Verantwortung der Beschäftigten beim Rückbau von Brücken

- Verantwortung aller für ihre Planungsleistungen und ihr Tun
- Verantwortung der Führungskräfte für Organisation und Aufsicht
- Warum die Schriftform bei Pflichtendelegation nicht das Entscheidende ist
- Beispiel aus der Rechtsprechung: Ingenieurhaftung nach tödlichem Unfall bei Rückbau des AKW Landshut

Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich, Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München

Rückbau von Brücken in Berlin

10:50 Vor dem Neubau kommt der Rückbau: Herausforderungen beim Brückenbau im Land Berlin

- Berliner Masterplan Brücken - Ersatz einer Vielzahl an Bestandsbrücken durch einen Neubau
- Darstellung zur Bestandsanalyse und zum Bedarfsprogramm zu den Berliner Brücken
- Sichtweisen zur Modernisierungsstrategie
- Angaben zu den Herausforderungen und Zielsetzungen

Dipl.-Ing. Arne Huhn, Leiter Brücken-/Ingenieurbau (E/A) bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt von Berlin

11:20 Kaffeepause

12:00 Ersatzneubau Mühlendammbücke - Rückbau des Teilbauwerks 1 aus Sicht der Projektsteuerung und des Projektleiters ARGE

- Projektüberblick: Gesamtmaßnahme und Zielsetzung des Ersatzneubaus Mühlendammbücke
- Vorbereitung: Herausforderungen und erforderliche Abstimmungen
- Abbruchkonzept: Vorgehensweise, Technik, Besonderheiten und Sicherheitsmaßnahmen
- Umsetzung und Zusammenarbeit während der Baumaßnahme

Robert Henke M. Sc., Abteilungsleiter Projektmanagement KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH Berlin, **Hannes Kropp**, Projektleiter ARGE ENB Rückbau Mühlendammbücke TB1, Abbruch Büchert GmbH, Rostock

12:45 Rückbau der Westendbrücke im Zuge der A100 in Berlin - Vergabe und Umsetzung in Rekordzeit

- Sperrung von Ringbahn- und Westendbrücke inkl. aller Gleise von S- und Fernbahn
- Vergabe der Abbruchleistungen in weniger als einer Woche
- Abbrucharbeiten im Gleisbereich zur Wiederherstellung des Bahnverkehrs
- Rückbau eines Brückenabschnitts über einem Gebäude

Dr.-Ing. Sebastian Krohn, Abteilungsleiter Konstruktiver Ingenieurbau, DEGES GmbH, Berlin

13:15 Gemeinsames Mittagessen

Digitalisierung der Ausschreibung und Bewerbung von Rückbauprojekten

14:45 Digitalisierung im Brückenbau

- Status Quo
- Beispiele aus Planung und Ausführung
- Trends und Potentiale

Dr.-Ing. Andreas Bach, Geschäftsführender Gesellschafter, Schüßler-Plan Digital, Düsseldorf

15:15 Modellbasierte Genehmigungsprozesse im Lebenszyklus eines Brückenbauwerks

- AwF 090 „Genehmigungsprozess“ als Grundlage für die Nutzung digitaler Modelle im Genehmigungsprozess
 - Objektkatalog BIM Bundesfernstraßen und das Fachmodell Ingenieurbau/Bauwerk
 - Lebenszyklusphasenangepasste Informationsbedarfstiefe
- Fiene Cämmerer**, Technische Referentin, Abteilung Bau- und Verkehrstechnik, Florian Köllner, Technischer Referent, beide Referat B1 „Innovation und Internationale Zusammenarbeit“, Fernstraßen-Bundesamt, Leipzig

15:45 Kaffeepause

Rückbauprojekte im innerstädtischen Bereich

16:30 Rückbau der Südschnellwegbrücke Hannover

- Rückbau 484m Spannbetonbrücke inkl. externer Spannglieder
 - Innerstädtische Lage über einer der wichtigsten Kreuzungen Hannovers
 - Erstellung eines AN-seitigen Abbruchkonzept, um die Bauzeit gegenüber AG-Variante deutlich zu kürzen
 - Anfang Brückenrückbau unter Vollsperrung über Ostern 2025
- Stefan Ganske**, Projektleiter, Anton Bartel, Projektleiter, beide Hagedorn Hannover GmbH, Hannover

17:00 Rückbau der Gänstorbrücke in Ulm/Neu-Ulm - Planung und Wirklichkeit

- Abstimmungen im Rahmen der Planung
- Rückbau mittels Vorschubrüstung
- Unvorhergesehene Schwierigkeiten
- Bagger auf der Insel

Bastian Sweers, M. Sc., Projektleiter, Dr.-Ing. Thomas Klähne, Geschäftsführer, beide KLÄHNE BUNG Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH, Berlin

17:30 Rückbau der einsturzgefährdeten Überbauten der Carolabrücke - Variantenuntersuchung und Ausführung

- Beschreibung der Ausgangssituation und Randbedingungen
 - Variantenuntersuchung unter sich ändernden Randbedingungen
 - Ausführung der Rückbauarbeiten
 - Überwachung des Zustands der Überbauten bis zum Abbruch
- Dr.-Ing. Robert Ritter**, Fachteamleiter Tragwerksplanung, Dr.-Ing. Gregor Schacht, Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Florian Zeidler, Projekt-Ingenieur, alle MKP GmbH, Dresden

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

19:30 Get-Together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 20. Mai 2026

Auswahl der Maschinentechnik im Rückbau

09:00 Maschinen- und Gerätetechnik – Verfahren im Rückbau von Brückenbauwerken

- Einsatz von Baumaschinen, Großbagger und Longfront-Bagger
- Rückbauverfahren mittels spezieller Anbaugeräte: Stemmen, Schneiden, Fräsen, Sägen unter der Betrachtung individueller Rahmenbedingungen
- Anbaugeräte und Ihre technischen Möglichkeiten
- Robotertechnik und Ihre Möglichkeiten
- Krangestützte Demontagen
- Mineralische Bauschutttaufbereitung

Jannick Piloti, Inhaber, Ingenieurbüro Piloti, Kappel-Grafenhausen

Sprengtechnischer Rückbau von Brücken

09:40 Die Sprengung der Zeller Brücke bei Bad König im Odenwald

- Machen ist wie Wollen, nur krasser
- Abbruch einer Brücke im Machertempo
- Sprengung aus einer Hand

Richard Lankes, Projektleiter und Sprengberechtigter, **Sven Stadler**, Projektleiter und Sprengberechtigter, beide Reisch Sprengtechnik GmbH, Peißenberg

☕ 10:20 Kaffeepause

Rückbau unter rollendem Rad

11:05 Mönchhof-Dreieck Raunheim – Rückbau einer Brücke über zwei Autobahnen (A3/A67) mit laufendem Verkehr

- Vergleich Amtsentwurf / Ausführung – Reduzierung des Einflusses auf die Umgebung und den Verkehrsfluss
- Planung bis ins kleinste Detail
- Anheben des 3.200t schweren und 104m langen Überbaus um 5,2m
- Abbruch Überbau auf Vorschubrüstung

Thomas Rieder, Leiter technischer Vertrieb Heavy Move, **Kurt Bicker**, Geschäftsfeldleiter Abbruch, beide Max Wild GmbH, Berkheim

11:35 Zwischen Zugverkehr und Zeitdruck – Chronik eines vorgezogenen Brückenrückbaus

- Vom Plan zur Praxis – Herausforderungen im Projektverlauf
- Reaktion und Neuausrichtung unter laufendem Betrieb
- Rückbau im Fokus – Umsetzung und Sicherheitskonzepte
- Perspektive Ersatzneubau

Dipl.-Ing. Annett Nusch, Dezernentin Planung und Bau Westhessen, **Dipl.-Ing. Lothar Briel**, Fachdezernent Ingenieurbau Westhessen, beide Hessen Mobil, Marburg

12:05 Der Ersatzneubau der Talbrücke Rinsdorf an der A45 vom Sprengabbruch bis zum Querverschub

- Planungsphase
- Abbruch
- Neubau
- Querverschub

Samuel Freund, Leiter der Außenstelle Netphen, Autobahn GmbH, Netphen

🍴 12:35 Gemeinsames Mittagessen

Rückbauprojekte unter besonderen Rahmenbedingungen

13:45 Vollständiger Rückbau der Allerbrücke in Verden

- Rückbau über fließendes Gewässer
- Einsatz von Schutten zum Schutz des Gewässers
- Krangeführtes Verfahren

Frank Hertel, Technische Geschäftsleitung, A&S Betondemontage GmbH, Lehrte

14:15 Grundlagenermittlung und Aushubverfahren für den Rückbau von historischen Stahl-Brückenüberbauten

- Schwerpunkte und Probleme der Grundlagenermittlung und Ausschreibung
- Erfahrungsberichte und Probleme der Eigengewichtsermittlung historischer Bestandsbrücken für den Überbauaushub
- Aushubverfahren und Gründungskonzepte für die Kranstandorte

Dipl.-Ing. Sebastian Schmerbach, Teamleitung Ingenieur- und Infrastrukturbau, WERNER Bauingenieure GmbH, Unna

14:45 Abschlussdiskussion

15:00 Ende der Veranstaltung

VDI-Spezialtag, 18. Mai 2026, Berlin

Wasserstoffinduzierte Spannungsrissskorrosion – Grundlagen, Diagnostik, Monitoring

10:00 - 17:30 Uhr



Dipl.-Ing. Max Fiedler, Teamleiter bei der MKP GmbH, Weimar (Leiter)

Dr.-Ing. Gregor Schacht, geschäftsführender Gesellschafter der MKP GmbH, Dresden

Dr.-Ing. Robert Ritter, Teamleiter bei der MKP GmbH, Dresden

Zielsetzung

Der Teileinsturz der Carolabrücke führte auf dramatische Weise zu einem Wiedererstarken des Bewusstseins um die Gefahren der Spannungsrissskorrosion im Brückenbau. Schlagartig rückten betroffene Bauwerke in den Fokus der Baulasträger und Ingenieurbüros, gefolgt von einer Serie von Brückensperrungen und spontanen Rückbauten. Die Bewertung der Spannungsrissskorrosion ist eine anspruchsvolle Aufgabe, jedoch existieren valide Praktiken und innovative Methoden, um eine realistische Einschätzung zum tatsächlichen Gefährdungspotential eines Bauwerks zu erzielen.

Zielsetzung dieses Spezialtags ist es, die wichtigsten methodischen Ansätze zur Bewertung der tatsächlichen Gefährdung betroffener Bauwerke zu vermitteln. Hierzu werden zunächst das Basiswissen zum Thema Spannungsrissskorrosion und die historischen Zusammenhänge dargelegt. Im Weiteren werden die Inhalte der geltenden Regelwerke vermittelt und im Kontext aktueller Erkenntnisse kritisch diskutiert. Es wird anschließend ein vertiefter Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen bauwerksdiagnostischer Untersuchungen und der messtechnischen Überwachung gegeben. In praktischen Vorführungen werden Messgeräte und ihre Potentiale dargelegt. Anhand verschiedener Praxisbeispiele wird darüber hinaus die Bewertung anschaulich vorgestellt.

Sie erhalten praxisnahe Lösungen und Strategien, mit denen sich die akute Gefährdung durch Spannungsrissskorrosion realistisch einschätzen lässt, unter welchen Umständen Bauwerke weiterbetrieben werden können, um bspw. ausreichende Planungszeiträume zu gewinnen, und wie in kritischen Situationen zu verfahren ist.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Einführung in die Thematik

- Anlass und Motivation
- Historische Entwicklung des Spannbetonbaus
- Grundlagen der Spannungsrissskorrosion

Regelwerke und ihre Anwendung

- Handlungsanweisung Spannungsrissskorrosion
- Nachrechnungsrichtlinie DB
- Priorisierung des Bauwerksbestands
- Nachrechnung des Ankündigungsverhaltens
- Prüfanweisung und Bauwerksprüfung

Bauwerksdiagnostische Untersuchungen

- Methodik der Bauwerksdiagnostik
- Zerstörungsfreie/-arme Verfahren
- Zerstörende Verfahren
- Bewertung und Praxisbeispiele

Messtechnische Überwachung

- Verformungsbasierte Verfahren
- Schallemissionsmonitoring
- Verteilte faseroptische Messung
- Erläuterung der Verfahren, Möglichkeiten und Grenzen
- Technologische Umsetzung
- Bewertung und Praxisbeispiele

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihrer potenziellen Kundschaft ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin

Elena Langenfels
 Projektreferentin Ausstellung & Sponsoring
 Telefon: +49 211 62 14-8662
 E-Mail: langenfels@vdi.de



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Crashkurs Rückbau und Abbruch

05. und 06. August 2026, Köln

Bau-Projektmanagement

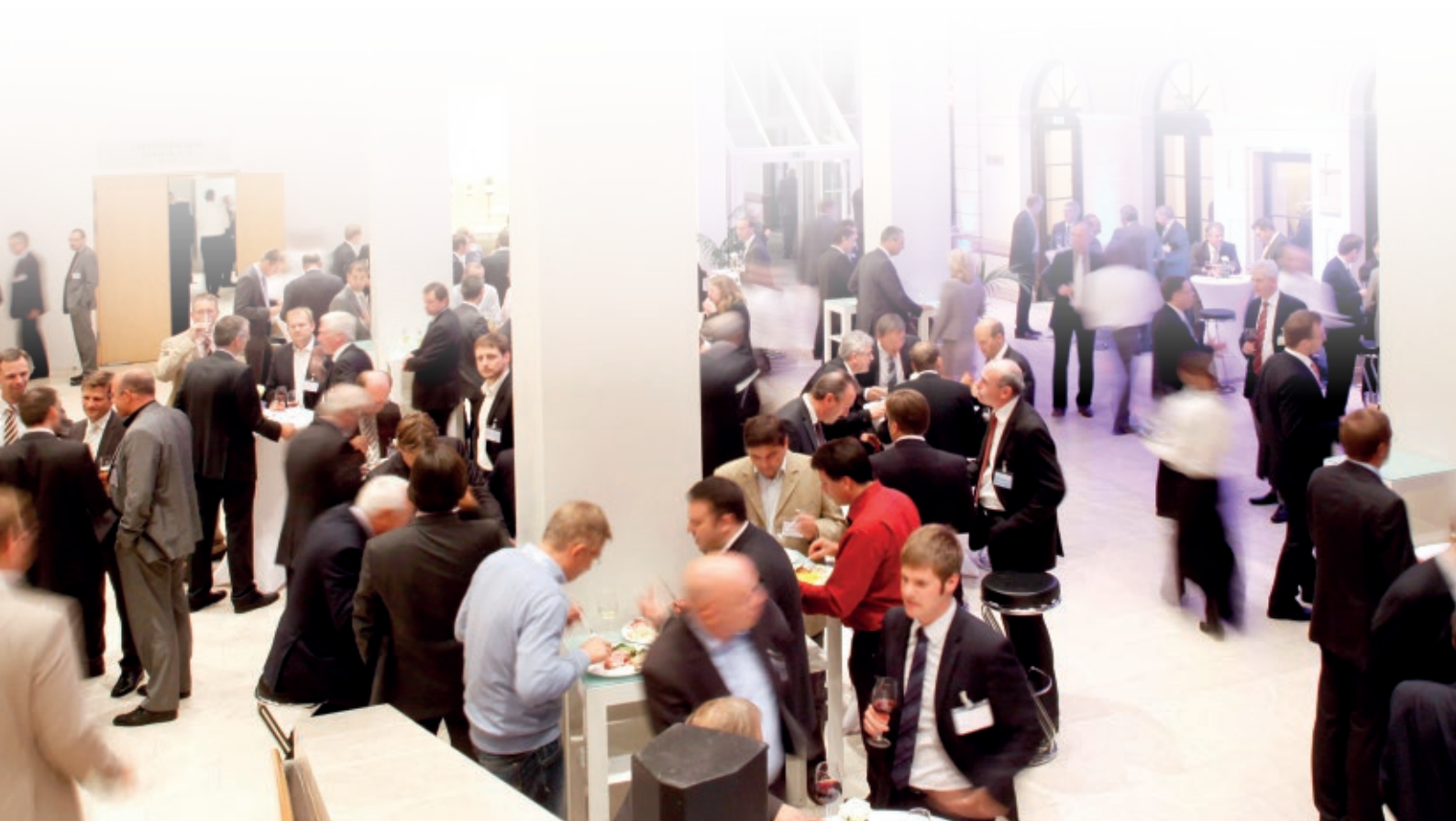
01. und 02. Juni 2026, Berlin

Schäden, Nachrechnung und Verstärkung im Brückenbau

02. und 03. Juni 2026, Frankfurt am Main

Korrosionsschutz von Stahlbauwerken in Neubau und Bestand nach DIN EN ISO 12944

06. und 07. August 2026, Düsseldorf



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz Rückbau von Brücken	VDI-Spezialtag Wasserstoffinduzierte Spannungsrisskorrosion	Kombipreis Konferenz + 1 Spezialtag
<input type="checkbox"/> 19. und 20. Mai 2026, Berlin (07K0907026)	<input type="checkbox"/> 18. Mai 2026, Berlin (07ST907026)	<input type="checkbox"/> 18. bis 20. Mai 2026, Berlin (07K0907026 + 07ST907026)
EUR 1.490,-	EUR 990,-	EUR 2.330,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

www

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Mitarbeitende von Behörden erhalten auf Anfrage einen Rabatt

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Berlin: NH Collection Berlin Mitte am Checkpoint Charlie, Leipzigerstr. 106 -111, 10117 Berlin, Tel. +49 30/20376-0, E-Mail: nhcollectionberlinmitte@nh-hotels.com

Zimmerreservierung

Ein begrenztes Zimmerkontingent ist im NH Collection Berlin Mitte am Checkpoint Charlie mit dem Hinweis „VDI“ bis zum **17.04.2026** abrufbar. Tel.: +49 (0) 30 22380233, E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com. Bitte beachten Sie, dass das Kontingent begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhalten Sie vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

